

# Grasacker (Reggenschwil)

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

«Grasüberwachener Acker», «Grasüberwachenes Feld».

## Bemerkungen

## Lokalisierung

Parzellenummer: Teil von 166 (Östlich vom modernern Ökonomiegebäude, zwischen den Güterstrassen).

Kartenausschnitte: 35\_Reggenschwil Nord; 36\_Reggenschwil Süd.

## Belege

- 1889: Grasacker [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 166]  
Handänderungsprotokoll vom 01.03.1889.
- 1907: Grasacker [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 166]  
Handänderungsprotokolle vom 29.05.1907 und 30.07.1907.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

## Deutung

«Grasüberwachener Acker», «Grasüberwachenes Feld».

Der Lokalname ist zusammengesetzt aus dem Grundwort Acker und dem Bestimmungswort Gras.

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land. Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung.

Das Bestimmungswort Gras ist durchsichtig. Es beschreibt meist krautige Wiesenpflanzen bzw. einen Bewuchs mit meist krautigen Wiesenpflanzen und geht zurück auf mittelhochdeutsch gras, althochdeutsch gras (Lexer 1, 1071; Starck/Wells 237; Solothurnisches Orts- und Flurnamenbuch Online, [www.ortsnamen.ch](http://www.ortsnamen.ch), «Grasacker (Lauersdorf)»). In dieser Kombination dürfte das Benennungsmotiv wohl in einen ehemaligen Acker, der mit Gras überwachsen war, bestanden haben.